

Technisches Datenblatt

FA151

CONSTRUCTION SEAL

Bausilikon

07-05-2024 / V 2

Beschreibung

Dieser 1-komponentige Silikondichtstoff wird speziell für Abdichtungen von Bewegungs- und Anschlussfugen im Innen- und Außenbereich eingesetzt. Es weist eine dauerhafte und gute Haftung auf den meisten geschlossenporigen Untergründen, z. B. eloxiertem Aluminium, Polyacrylaten, Polycarbonaten, lackiertem oder lasiertem Holz, Glas und glasierten Oberflächen, auf.

Material

Neutralvernetzender, elastischer 1K-Silikondichtstoff mit fungizider Ausrüstung.

Ausführung

FA151 wird als 310-ml-Kartusche und als 600-ml-Alubeutel geliefert. Alle Farben finden Sie in der Lieferform – weitere Farben auf Anfrage.



Eigenschaften und Hauptvorteile

- Universeller Einsatz
- UV-beständig
- Anstrichverträglich nach DIN 52452 Teil 4, A1 und A2

Verpackung

310 ml Kartusche (12 pro Karton)

600 ml Beutel (20 pro Karton)

Lagerung

Aufrecht und trocken im Schatten zwischen +5°C und +25°C aufbewahren.

Haltbarkeit

12 Monate

Verfügbare Farbe

transparent

Primertabelle

Oberfläche	Primer -Vorschlag
ABS	+, AT105, AT120
Aluminium	+
Beton	AT101
Eisen	+, AT105, AT120
Eloxal	+
Faserbeton	AT101
Fliesen, glasiert	+
Fliesen, unglasiert	+, AT101

Technisches Datenblatt

FA151

CONSTRUCTION SEAL

Primertabelle

Glas	+
Holz, grundiert	+
Holz, lasiert	+, AT105, AT120
Holz, lackiert	+, AT105, AT120
Kupfer	+
Messing	+
Polyamid	AT120
Polycarbonat	+, AT105, AT120
Polyester GfK	+
Polypropylen	AT120
Polystyrol	AT105, AT120
Putz	AT101
PVC - hart	AT105, AT120
PVC - weich	+, AT105, AT120
Sanitäracryl	AT105, AT120
Ziegel	AT101
Zinkblech	+, AT105, AT120

+ Kein Primer erforderlich.

+, Häufig, aber nicht immer, kann ohne Primer gearbeitet werden.

Dort, wo auf Primer verzichtet werden soll, empfehlen wir in Zweifelsfällen entsprechende Vorversuche.

– Der Einsatz wird nicht empfohlen.

Die vorstehenden Empfehlungen haben orientierenden Charakter und beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung. Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten

Technische Information

Chemische Basis	1K-Silikon, Neutralvernetzend, Basis Alkoxy	
Dichte	ISO 1183-1	ca. 1,0 g/cm ³
Hautbildungszeit	ca. 5-10 min	
Aushärtegeschwindigkeit - mm/1.Tag	ca. 2,5 mm/1. Tag (bei 23°C, 50% rel. Luftfeuchte)	
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +40°C	
CE-Kennzeichnung	EN 15651-1	F-EXT-INT-CC
	EN 15651-2	Klasse 25 LM CC
	EN 15651-3	XS1
Temperaturbeständigkeit	- 40°C bis +120°C	

Untergrundvorbereitung

Reinigung von Substraten Die Untergründe müssen sauber, d.h. staubfrei, fettfrei, stabil und trocken sein. Um Fett oder Staub, glasierte Fliesen, Metalloberflächen und Glas zu entfernen, kann es mit AT200 GLASS METAL CLEANER gereinigt werden. Auf empfindlichen Untergründen, wie z.B. pulverbeschichteten Oberflächen, kann zur Reinigung der mildere AT115 PLASTIC CLEANER verwendet werden. Aufgrund der Vielzahl der zur Verfügung stehenden Baustoffe müssen immer Vorversuche durchgeführt werden. **Gemeinsame Vorbereitung** Für ein sauberes Finish verwenden Sie Kreppband für die Fugenkanten. **Auffüllung:** Um das optimale Fugenprofil zu erreichen, muss mit geschlossenzellige PR102 Rundprofil mit Fugen > 5 mm vorgefüllt werden. Bei schmalen Fugen kann alternativ eine PE-Folie verwendet werden, um den Kontakt mit dem

Technisches Datenblatt

FA151

CONSTRUCTION SEAL

hinteren Teil der Fuge zu vermeiden. Öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllungen sowie Materialien auf Basis von Naturkautschuk, Chloropren oder EPDM sind nicht geeignet.

Verarbeitung

1. Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen empfehlen wir das Abkleben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband.
2. FA151 gleichmäßig und luftblasenfrei in die Fuge einbringen und die Oberfläche innerhalb der Hautbildungszeit mit AA300 Glättmittel Konzentrat oder AA301 Glättmittel Spray abglätten. Die Verarbeitungshinweise des Glättmittels sind zu beachten.
3. Verwendetes Abklebeband anschließend sofort entfernen. Verunreinigungen durch Glättmittel sind zu vermeiden bzw. sofort mit Wasser abzuwaschen.

Anwendung

Vorbereitung:

1. Reinigen der Haftflächen: Die Haftflächen müssen sauber, d. h. staub-, fettfrei, tragfähig und lufttrocken sein. Zum Entfetten AT200 Reiniger verwenden. Empfindliche Untergründe, z. B. Pulverlack-Beschichtungen, mit AT115 Reiniger vorreinigen. Die Verträglichkeit der Reiniger mit den jeweiligen Baustoffen ist durch einen Vorversuch zu prüfen.
2. Fugenhinterfüllung: Zur Herstellung des optimalen Fugenprofils mit geschlossenzelliger PR102 PE-Rundschnur hinterfüllen. In Ausnahmefällen, z. B. bei Fugen mit starrem Fugengrund, sind anders geformte Hinterfüllmaterialien erlaubt (z. B. Elastozellband oder PE-Trennfolien). Hinterfüllmaterialien müssen mit FA151 verträglich sein. Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllungen sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloropren- oder EPDM-Basis.
3. Primern der Haftflächen: Primer-Empfehlungen für eventuell notwendige Vorbehandlungen sind nebenstehender Hafttabelle zu entnehmen. Auf porösen Untergründen den Primer mit einem Pinsel sparsam auf die Haftfläche aufstreichen; bei nicht saugenden Untergründen Auftrag mit einem sauberen Lappen durchführen. Abluftzeit der Primer beachten.
4. Verunreinigungen mit Primer über die Fugenränder hinaus unbedingt vermeiden, ggfs. sofort mit geeignetem Reiniger entfernen.

Bitte beachten

Reinigung:

Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit AT115 Reiniger oder AT200 Reiniger entfernt werden, ausgehärtetes Material nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge).

Hinweis:

Grundsätzlich ist vor der Anwendung des Dichtstoffes sicherzustellen, dass die verwendeten Baumaterialien miteinander verträglich sind. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass auf dem Dichtstoff durch äußere Einflüsse oder durch bestimmte Materialien bzw. deren Inhaltsstoffe oberflächliche Verfärbungen auftreten können. FA151 ist nicht geeignet für Structural-Glazing Fassaden oder den Isolierglasrandverbund. Ebenso ist es nicht für Fugenabdichtungen bei Dauernassbelastung (z. B. Schwimmbad, Aquarium) sowie für Abdichtungen im Lebensmittelbereich zu verwenden. Der Einsatz von FA151 wird generell nicht empfohlen auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrich) sowie auf Naturstein.

Technisches Datenblatt

FA151

CONSTRUCTION SEAL

Gewährleistung

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der ausserhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.ch.

Gesundheits- und Sicherheitsvorkehrungen

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.ch.

Technischer Kundendienst

Fragen an unsere Anwendungstechnik nehmen wir gerne telefonisch oder per E-Mail entgegen.

Technisches Datenblatt

FA151

CONSTRUCTION SEAL

Anwendungsbilder



1.